

WS 8

„Gemeinsam sind wir Viele(s) – Spannungsfeld Schule“

Kurzbeschreibung:

„Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufe und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken. Sie hat die Jugend mit dem für das Leben und den künftigen Beruf erforderlichen Wissen und Können auszustatten und zum selbsttätigen Bildungserwerb zu erziehen...“ (SchOG §2, 1)

Ausgehend vom gesetzlichen Auftrag der Schule sollen in diesem Workshop einerseits die Möglichkeiten zur Erfüllung dieser Aufgaben, wie auch die „neuen“ Herausforderungen aufgezeigt werden, mit denen Schule in zunehmendem Maß konfrontiert ist. Wie nehmen wir als Lehrer diese Aufgaben wahr? Zudem stellt sich die Frage, welches Rollenverständnis, welche Haltung und welches Werteverständnis notwendig sind, damit ein fruchtbringendes konstruktives Miteinander gelingen kann.

Anhand von Fallbeispielen soll mit den WorkshopteilnehmerInnen erarbeitet und diskutiert werden, welche Faktoren zu einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule, deren Kooperationspartnern und diversen Helfersystemen im Sinne einer förderlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beitragen.

Referentinnen:

Elvira Steinwender, MSc: Diplompädagogin, Beratungslehrerin, Psychosoziale Beraterin, Leiterin des kUNStateliers Klagenfurt, Lehrbeauftragte in der Lehrerfortbildung an der Pädagogischen Hochschule und am Institut für Bildung und Beratung, tätig in freier Praxis als Lebens- und Sozialberaterin

Gudrun Zagar, Diplompädagogin, Beratungslehrerin, Lehrerin und Beratungslehrerin an der Neuen Mittelschule Viktring, Leitung der Arbeitsgemeinschaft BeratungslehrerInnen Klagenfurt/Stadt und Land

